

Ist Ihr Ausfallmanagement noch zu reaktiv?

Mit diesen sieben Fragen können Pflegeleitungen und Stationsleitungen prüfen, wie strukturiert kurzfristige Ausfälle, kritische Besetzung und Umverteilungen heute gesteuert werden.



Kurzfristige Ausfälle gehören zum Klinikalltag. Entscheidend ist, ob Teams jedes Mal neu improvisieren müssen oder ob klare Prozesse, Informationen und Zuständigkeiten vorhanden sind. Diese Checkliste hilft dabei, das eigene Ausfallmanagement einzuordnen und mögliche Verbesserungsfelder sichtbar zu machen.



1. Kritische Besetzung wird frühzeitig sichtbar

Wir erkennen nicht erst während der Übergabe oder kurz vor Schichtbeginn, dass eine Station kritisch besetzt ist.

☐

JA

☐

NEIN



2. Zuständigkeiten sind klar

Es ist klar geregelt, wer bei kurzfristigen Ausfällen informiert wird, wer Entscheidungen trifft und wer die Kommunikation übernimmt.

☐

JA

☐

NEIN



3. Qualifikationen werden berücksichtigt

Bei Umverteilungen oder kurzfristigen Besetzungsentscheidungen betrachten wir nicht nur die Anzahl verfügbarer Mitarbeitender, sondern auch die benötigten Qualifikationen.

☐

JA

☐

NEIN



4. Telefonketten sind nicht unser einziger Prozess

Telefon, Messenger und Excel können unterstützen, sind aber nicht die einzige Grundlage für Entscheidungen im Ausfallmanagement.

☐

JA

☐

NEIN



5. Entscheidungen sind nachvollziehbar

Stationsleitungen und Teams können nachvollziehen, warum Mitarbeitende umverteilt, Zusatzdienste angefragt oder Prioritäten verändert wurden.

☐

JA

☐

NEIN



6. Wiederkehrende Engpässe werden ausgewertet

Wir betrachten nicht nur einzelne Ausfälle, sondern erkennen Muster bei Zusatzdiensten, Überstunden, Ausfallquoten oder besonders belasteten Stationen.

☐

JA

☐

NEIN



7. Pflegeleitung, Dienstplanung und HR arbeiten mit einer gemeinsamen Informationsbasis

Die relevanten Rollen haben Zugriff auf dieselben Informationen und müssen Daten nicht jedes Mal neu aus verschiedenen Listen zusammentragen.

☐

JA

☐

NEIN

Wie fällt Ihre Einschätzung aus?

Wenn Sie mehrere Aussagen noch nicht eindeutig mit „Ja“ beantworten können, bedeutet das nicht, dass Ihr Ausfallmanagement nicht funktioniert. Es kann jedoch ein Hinweis darauf sein, dass Prozesse, Daten oder Zuständigkeiten weiter strukturiert werden sollten.